

Unter dem Motto „Sozialer Odenwald – Messe für Selbsthilfe, Senioren und Menschen mit Handicap“ fand am Samstag, den 25.04.2015 mit 40 Ausstellern in der Reichenberghalle in Reichelsheim in der Zeit von 10 bis 17 Uhr die 2. Messe dieser Art statt.

Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung der Sozialmesse durch den Kreisbeauftragten für Arbeit und Soziale Sicherung, Michael Vetter, und den Reichelsheimer Bürgermeister Stefan Lopinsky wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Die Seniorentheatergruppe Roßdörfer Spätlese leistete mit Musik und Sketchen ihren Beitrag dazu. Auch RettunGsbOOT mit Felix Kadel und das Senioren Akkordeonensemble der Musikschule ODW, sowie Panakkord mit Frau Helga Kowitz und Frau Gisela Wuttke begeisterten das Publikum.

Als Aussteller waren zahlreiche Seniorenwohnheime, viele einzigartige Selbsthilfegruppen, Einrichtungen mit Angeboten für Menschen mit Behinderung sowie viele andere soziale Einrichtungen erschienen.



Teil des Tagesprogramms war unter anderem der Verein Aktive Lebenshilfe mit seinen Hunden aus Höchst. Anja Knapp zeigte mit ihren vierbeinigen Helfern, zahlreiche Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Bei den unterschiedlichen Workshops (beispielsweise zum Thema Sturzprävention) und

diversen Fachvorträgen wurde Interessierten über den gesamten Tag hinweg, wichtige Informationen vermittelt. So berichtete Guido Nitschke von der Projektgruppe „Wir 21“ und Beate Braner-Möhl vom Generationennetzwerk Reichelsheim, welche Anstrengungen in der Region zur Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen unternommen werden.

Das interessante Sicherheitsthema um die ständig zunehmenden Trickbetrüger und deren unterschiedlichen Vorgehensweisen deckten Simone Stock und Michael Rühl von der Polizeidirektion Südhessen am Nachmittag ab.

Organisiert wurde die Sozialmesse von Birgit Nennstiel (Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung) die auch die Moderation der Veranstaltung übernahm, Regina Hoffmann (Beauftragte für Menschen mit Behinderung), Lena Raubach (Selbsthilfebüro Odenwald der Paritätischen Projekte) und federführend durch Anette Bergholz.

Die Barriere- und Eintritt freie Veranstaltung war mit 40 Ausstellern und ca. 1000 Besuchern ein guter Erfolg. Die Rückmeldungen waren in der Hauptsache sehr positiv. Besonders geschätzt wurden der Austausch und die Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander, da man in dieser Form sonst nicht zusammenfindet.